

Werk

Label: Introduction

Jahr: 1935

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_1935_0014|log6

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Einleitung.

Der Apennin — die Fortsetzung der Alpen?

Die großen Bögen von Alpen und Apennin treffen bei Genua zusammen. Ein schmaler Höhenrücken verbindet hier beide Gebirge. Da in den Alpen und im Apennin die morphologischen

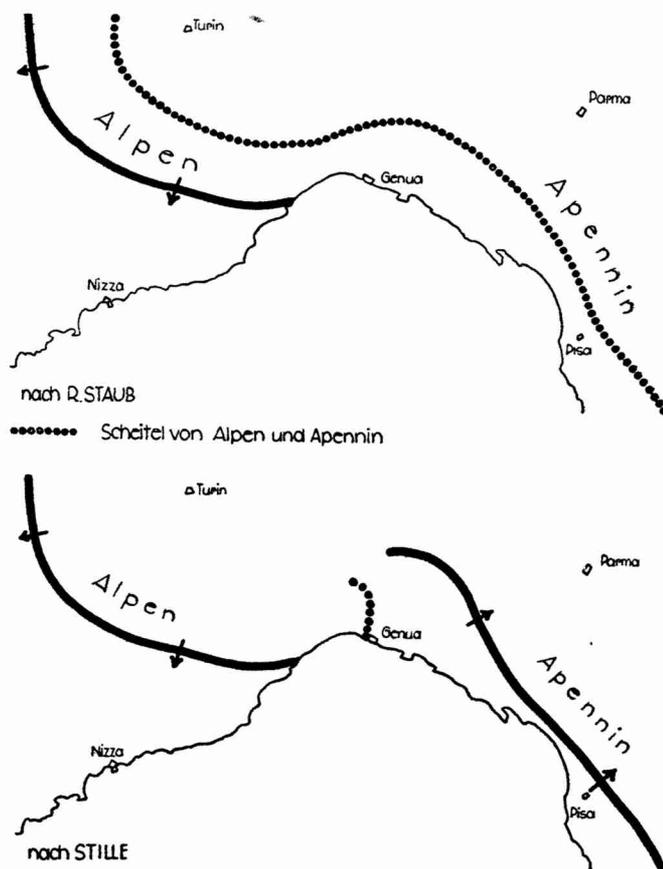


Abb. 1. Die tektonische Verbindung von Alpen und Apennin nach R. STAUB (1928) und H. STILLE (1927).

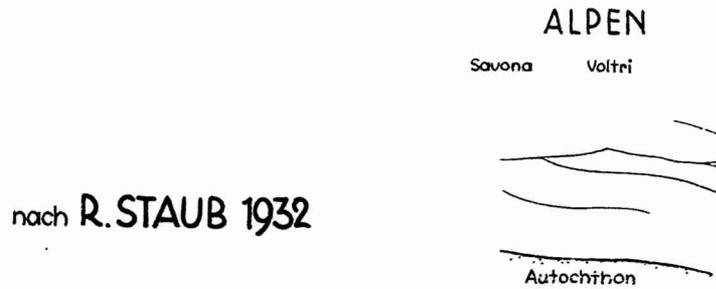
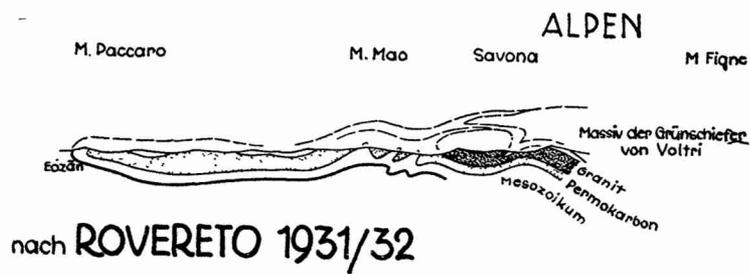
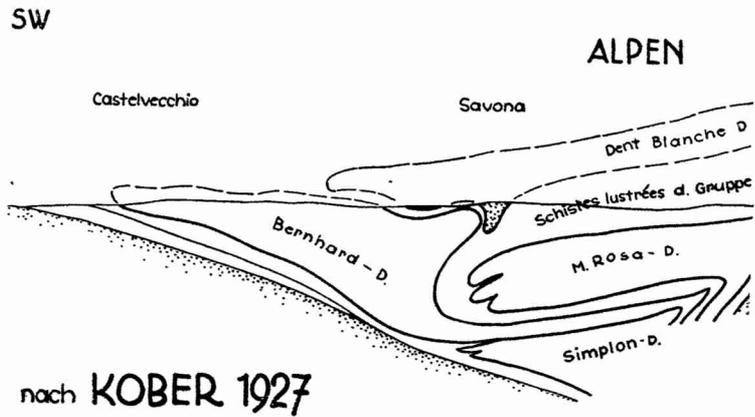
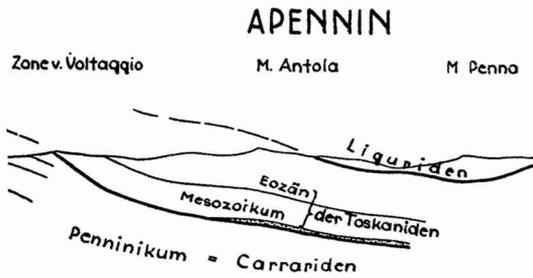
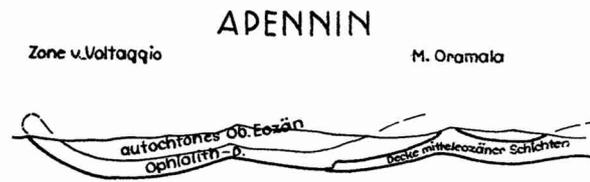
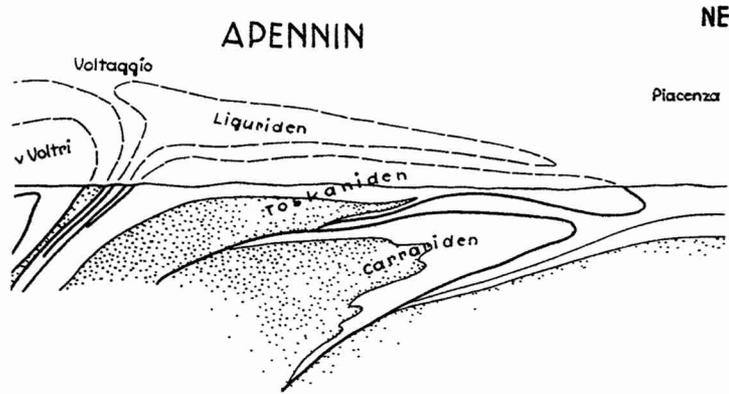


Abb. 2. Profile durch das Grenzgebiet von Alpen
 Nach KOBER wurden die Decken des Grenzgebietes von Alpen und Apennin aus einer eng gepreßten Wurzelzone bei Voltaggio herausgequetscht. ROVERETO glaubte mehrere riesige überkippte Falten



und Apennin nach KOBER, ROVERETO und STAUB.

erkennen zu können. Nach STAUB bleibt ein Profil durch das ligurische Grenzgebiet von Alpen und Apennin im Achsen-Streichen; nur infolge des Axialgefälles erscheinen im Apennin neue tektonische Einheiten.